



HESSISCHER LANDTAG

03.12.2015

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses**

Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Maßnahmen zur beruflichen Integration von Frauen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 43
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Arbeitsmarktbudget

von **Veränderung** um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	9.987,1	+1.200,0	11.187,1
Produktabgeltung	6.083,1	+1.200,0	7.283,1

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Mit dem Arbeitsmarktbudget soll laut Landesregierung der Wiedereinstieg der „stillen Reserve“ veranlasst werden. Dies sind oft Frauen, auch solche, die nicht im Leistungsbezug sind, weil der Ehemann ein entsprechendes Einkommen hat. Bei Scheidung oder als Witwe sind sie aber meist auf Sozialleistungen angewiesen. Mit der weiteren Zuwanderung erweitert sich der Personenkreis auf Frauen, die noch keine Erfahrung mit dem deutschen Arbeitsmarkt haben. Diese werden bisher unzureichend von den Programmen erreicht.

Es wird auf Landesebene ein Programm zur beruflichen Integration von Frauen aufgelegt. Damit werden Einrichtungen gefördert, die bereits Erfahrung in der Beratung und dem Coaching von Frauen im Hinblick auf eine berufliche Integration haben. Diese entwickeln spezifische Beratungs- und Unterstützungsangebote für Frauen, um sie über ihre Rechte und Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu informieren und um mit ihnen einen Fahrplan der Qualifizierung und beruflichen Integration zu erarbeiten.

Wiesbaden, 02.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen